

Немецкий язык

Вариант 1

ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКИЙ ТЕСТ

Aufgabe: Lesen Sie den folgenden Text und wählen Sie für jede Lücke das richtige Wort (A, B, C oder D) aus der Tabelle aus.

Lust auf Wandern

„Das Wandern ist des Müllers Lust...“ – so beginnt ein deutsches Wanderlied, das jeder Deutsche kennt. Noch vor 20 Jahren war Wandern altmodisch und galt als Relikt des Nationalsozialismus. Inzwischen ist das Wandern aber nicht nur ein Freizeitvergnügen für ältere Menschen, sondern ein echter Trendsport. Fast 70 Prozent (1) _____ geben laut einer Studie des Bundeswirtschaftsministeriums (2) _____, aktiv zu wandern. Die Studie nennt die Gründe, warum so viele Menschen wandern: Sie wollen „Natur (3) _____“, „aktiv sein“ sowie „etwas für die Gesundheit tun“. Auch (4) _____, etwa auf dem berühmten Jakobsweg, gehört (5) _____ Wandern. Bergwandern ist (6) _____ in den Alpen oder einigen Mittelgebirgen Zentraleuropas beliebt und gut organisiert. Hier gibt es (7) _____ wie der in 31 Etappen (8) _____ zu absolvierende Alpen-Panoramaweg.

Besonders (9) _____ sind nach Informationen des Deutschen Wanderverbandes die sogenannten „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“: Das sind zertifizierte Wanderwege, die landschaftlich und kulturell abwechslungsreich und möglichst (10) _____ sind. Und sie haben,

(11) _____ ist den Deutschen wichtig, eine perfekte Markierung, (12) _____, wo es langgeht. Die zertifizierten Wege (13) _____ über ganz Deutschland. Bekannt sind zum Beispiel der Schluchtensteig (14) _____ Schwarzwald oder der Donaubergrlandweg. Insgesamt gibt es über 100 Qualitätswege mit einer (15) _____ von fast 12.000 Kilometern in Deutschland.

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по иностранному языку
Немецкий язык
2014 год

Блок 1 Вариант 1

стр. 2 из 4

1	A. der Deutscher	B. des Deutschen	C. der Deutschen	D. der Deutsche
2	A. an	B. ab	C. mit	D. aus
3	A. beleben	B. erreichen	C. erleben	D. belasten
4	A. das Pilgern	B. das Walken	C. das Reisen	D. das Latschen
5	A. ins	B. zum	C. in	D. dem
6	A. sonderbar	B. sonderlich	C. besonders	D. sondern
7	A. Fernwanderungen	B. Fernwanderwege	C. Fernspaziergänge	D. Fernausflüge
8	A. absolvierende	B. zu absolverte	C. zu absolvierende	D. zu absolvieren
9	A. durchgefallen	B. abgelegt	C. bestanden	D. geprüft
10	A. naturbelassen	B. naturgelassen	C. naturverlassen	D. naturausgelassen
11	A. was	B. das	C. so dass	D. dass
12	A. damit man zu wissen	B. um man zu wissen	C. damit man weiß	D. um jeder Mann weiß
13	A. verteilen sich	B. überqueren sich	C. schneiden sich	D. passieren sich
14	A. in	B. in den	C. im	D. zum
15	A. Gemeinsamkeit	B. Gesamtheit	C. Gesamtlänge	D. insgesamt

ФРАЗОВАЯ СВЯЗНОСТЬ

Aufgabe. Lesen Sie den folgenden Text und finden Sie eine passende Fortsetzung jedem Satz in dem Text. Schreiben Sie die richtige Nummer (1-5) hinter die jeweiligen Buchstaben (A - F). Der erste Satz des Textes ist unter (0) angegeben und braucht keine Lösung.

Achtung! Sie können jede Fortsetzung nur einmal verwenden. Nicht alle Fortsetzungen passen in den Text. Eine Fortsetzung ist übrig.

- (0) Ehrenamt nennt man auch bürgerschaftliches Engagement.
- (1) Und sozial engagierte Menschen werden überall gebraucht, ...
- (2) Warum helfen die Leute? ...
- (3) Etwas Besonderes tun, etwas bewegen, gebraucht werden – ...
- (4) Manche Menschen haben selber Hilfe in der Not erfahren und wollen nun auch etwas tun. ...
- (5) Und wieder andere wollen nicht nur anonym Geld für Hilfsprojekte spenden, ...

Fortsetzungen:

- A) ... sondern lieber selber anpacken.
- B) ... zum Beispiel in der Kirche, in Krankenhäusern, beim Sport, in Schulen.
- C) ... das sind oft genannte Argumente.
- D) ... indem sie Verantwortung übernehmen und sich für andere einsetzen.
- E) ... Andere, vor allem ältere Menschen, die nicht mehr arbeiten, wollen etwas Nützliches tun und haben auch viel Zeit dafür.
- F) ... Es gibt eine Menge Gründe.

ТЕКСТОВАЯ СВЯЗНОСТЬ

Aufgabe. Lesen Sie zuerst den ganzen Text. Einige Sätze fehlen. Lesen Sie den Text noch einmal und wählen Sie aus dem Kasten den passenden Satz für die jeweilige Lücke aus.

Achtung! Nicht alle Sätze passen in den Text. Ein Satz passt in keine Lücke.

(1) _____. Er ist einer der möglichen künstlerischen Aspekte dem zentralen Thema aller Kunst, der Wirklichkeit des Seins, gegenüber. (2) _____. Im Spätmittelalter weicht die hohe Dichtung der höfisch-ritterlichen Gesellschaft einem zunehmenden Realismus, wie ihn schon Wernher der Gärtner in seinem „Meier Helmbrecht“ gestaltete. Realistische Tendenzen beherrschten die didaktisch-satirische und schwankhafte bürgerliche Literatur im Zeitalter der Renaissance und des Humanismus. (3) _____. Schiller hatte in seiner Abhandlung „Über naive und sentimentalische Dichtung“ mit dem Begriff Realismus die naturhaft naive Kulturstufe der Antike und deren anschauliche Gegenständigkeit gegenüber der sentimentalistischen idealistischen Kulturstufe der Moderne abgegrenzt. (4) _____. Als literarische Epochenbezeichnung umfasst der Realismus die Zeit, die etwa durch Goethes Tod und die ausklingende Romantik einerseits und durch den Naturalismus der achtziger Jahre andererseits begrenzt wird. (5) _____.

A.	Neben der Bildungsrichtung der Barockzeit steht der volkstümliche realistische Abenteuerroman.
B.	So ist etwa schon in der Entwicklung der attischen Tragödie von Aischylos zu Euripides eine Annäherung an realistische Prinzipien festzustellen.
C.	Man versteht unter ihm eine wirklichkeitsgetreue Darstellung der gegebenen Tatsachen und natürlichen Verhältnisse und Vorgänge mit den ihnen angemessenen einfachen sprachlichen Mitteln.
D.	Realismus als literarischen Stiltypus hat es zu allen Zeiten gegeben.
E.	Damit hatte er gleichzeitig eine berühmte Analyse seiner eigenen Persönlichkeit und der Goethes gegeben.
F.	Die Stiltendenzen des Idealismus wurden zum Ziel der literarischen Darstellung.

СОКРАЩЕНИЕ ПИСЬМЕННОГО ТЕКСТА

Aufgabe: *Lesen Sie zuerst den ganzen Text. Dann lesen Sie ihn Abschnitt für Abschnitt und fassen Sie den Inhalt jedes Abschnittes kurz zusammen (jeweils 15-30 Wörter).*

Streit ums Abitur

§1 Für deutsche Abiturienten ist im Frühling Prüfungszeit. Ihr Abitur machen die meisten nach 12 Schuljahren. Was für andere Länder ganz normal ist, ist in Deutschland umstritten. Viele wollen das Abi nach 13 Jahren zurück.

§2 Im Jahr 2003 wurde das achtjährige Gymnasium (G8) in fast allen deutschen Bundesländern eingeführt. Ziel war es, Schüler in 12 statt in 13 Jahren zum Abitur zu führen. Denn im internationalen Vergleich waren die deutschen Studien- und Berufsanfänger bis dahin älter als anderswo. Obwohl das Abitur nach 12 Jahren fast überall Praxis ist, war diese Lösung in Deutschland von Anfang an sehr umstritten.

§3 Vor allem viele Eltern sind gegen das achtjährige Gymnasium. Die Schüler haben dadurch mehr Stress und stehen unter starkem Leistungsdruck, meinen sie. Außerdem brauchen mehr Jugendliche als früher Nachhilfe. Wer sich die nicht leisten kann, schafft es oft nicht bis zum Abitur. Auch Ilka Hoffmann von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft kritisiert, dass so die soziale Ausleseverstärkt wird.

§4 Eine Umfrage des Forsa-Instituts ergab, dass 72 Prozent der Deutschen die neunjährige Gymnasialzeit (G9) zurück wollen. Viele Bildungsforscher wie Wilfried Bos lehnen das ab: „Wir müssen nach wie vor daran interessiert sein, dass die jungen Leute früh in den Arbeitsmarkt eintreten“, so der Universitätsprofessor. Laut einer Studie der Universität Duisburg-Essen bringt G8 den Schülern keine Nachteile, denn die Noten sind nicht schlechter, der Stress nicht höher als früher. Außerdem kann man immer noch sein Abitur nach 13 Jahren machen, zum Beispiel an einer Gesamtschule, betont Bos.

§5 Viele Eltern wollen aber, dass ihre Kinder ein Gymnasium besuchen. Eltern und Schüler sollten daher selbst entscheiden können, ob sie 8 oder 9 Schuljahre für das Abitur benötigen, wünscht sich Andreas Bartels von der Hessischen Elterninitiative. Ilka Hoffmann findet inhaltliche Reformen wichtiger als die Diskussion über G8 oder G9: „Wir fordern ein Gymnasium, in dem Schüler in der Oberstufefreier nach ihren Interessen und Neigungen wählen können“, so Hoffmann. Außerdem sollten soziales Lernen, Orientierung auf die Arbeitswelt und die Persönlichkeitsentwicklung wichtiger werden.

ПОНИМАНИЕ ПИСЬМЕННОГО ТЕКСТА

Aufgabe: *Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann folgende Aufgaben.*

Gentechnik-Frage

Es war ein Kampf, der für BASF nicht zu gewinnen war. Das Unternehmen hat lange versucht, gentechnisch veränderte Pflanzen auf dem europäischen Markt durchzusetzen. Aber die Gegner der Pflanzen-Biotechnik waren mächtiger. Nun ist die Saat der Angst aufgegangen. BASF zieht die Notbremse und lagert die Sparte dahin aus, wo die grüne Gentechnik Zukunft hat: nach Amerika. Nur an wenigen Stellen werden hierzulande noch transgene Pflanzen angebaut. Bald ist der deutsche Acker genfrei, Greenpeace und Foodwatch sei Dank, die böse Biotechnik mit Stumpf und Stiel ausgerottet oder vertrieben.

In der Kampagne gegen die Grüne Gentechnik haben nicht Argumente gesiegt, sondern eine irrationale Technik- und Wissenschaftsfeindlichkeit. Es ist nicht ohne Ironie, dass die Pflanzen-Biotechnik gerade in dem Land auf die größte Ablehnung trifft, in dem sie einst entwickelt wurde, nämlich am Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung in Köln.

Die Methode ermöglicht es, Pflanzen mit erwünschten Eigenschaften rascher und zielgerichteter als mit herkömmlichen Verfahren zu erzeugen. Pflanzen, die mehr und bessere Erträge bringen, die Schädlingen, Hitze, Trockenheit oder Salz trotzen. In einem übersättigten Land wie Deutschland mag das überflüssig klingen. Aber jeden Tag wächst die Weltbevölkerung um 200.000 Menschen, und der Klimawandel bringt immense Herausforderungen. Die Pflanzen-Biotechnik ist ein wichtiges Instrument, um die Zukunft zu meistern. Bei der Pflanzenzucht brauchen wir nicht weniger, sondern mehr Wissenschaft.

Was in Deutschland um die Grüne Gentechnik veranstaltet wurde, grenzt an absurdes Theater. Zunächst behauptete man, die Pflanzen würden krank machen. Als sich dafür keine Anhaltspunkte fanden, wurden die gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen verschärft. Das führte dazu, dass nur noch große Unternehmen genug Geld hatten, um sich im Paragrafendschungel zu behaupten. Prompt klagte man, nur Multis seien am Markt. Um sie von diesem fernzuhalten, erfand man die Mär von der bedrohten Gen-Freiheit herkömmlicher Pflanzen, die "kontaminiert" werden könnten. Und verschwieg dem Verbraucher, dass auch konventionelles Grünzeug Gene enthält.

Das genetische Reinheitsgebot verlangsamte den Fortschritt, womit ein neues Argument gegen die Gentechnik auftauchte: Wo ist denn hier der Fortschritt? Als auch das nichts half,

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по иностранному языку
Немецкий язык
2014 год

Блок 2 Вариант 9

стр. 3 из 3

Das genetische Reinheitsgebot verlangsamte den Fortschritt, womit ein neues Argument gegen die Gentechnik auftauchte: Wo ist denn hier der Fortschritt? Als auch das nichts half, zerstörte man die Felder. Weil sich aber keine stichhaltigen Belege für ökologische Schäden durch die Gentechnik fanden, mussten am Ende der Europäische Gerichtshof und das Bundesverfassungsgericht mit fortschrittsfeindlichen Urteilen nachhelfen.

Auch die Politik wechselte klammheimlich die Seiten. Heute will selbst die Union nichts mehr von der grünen Gentechnik wissen, denn Stimmen kann man mit ihr nicht gewinnen. Man schwelgt stattdessen in Bio-Euphorie. Dass es Bio-Sprossen waren, die 2011 eine verheerende Epidemie mit einem tödlichen Ehec-Erreger auslösten – nun ja, Schwamm drüber.

1 – 5. Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes. Entscheiden Sie, ob diese dem Inhalt des Textes entsprechen. Schreiben Sie zuerst "Richtig" oder "Falsch" und begründen Sie dann Ihre Wahl anhand des Textes.

Aussagen

1. Dank den Versuchen von BASF, konnten sich gentechnisch veränderte Pflanzen in Europa durchzusetzen.
2. Deutschland ist ein Land, das am Ursprung der Pflanzen-Biotechnik stand.
3. Der herkömmliche Pflanzenanbau sorgt für eine schnellere Ernte als die Pflanzen-Biotechnik.
4. Demographie ist ein Argument der Befürworter der Biotechnik.
5. Es gibt klare Beweise, dass die Gentechnik die Ökologie fördert.

МГУ имени М.В. Ломоносова
Вступительные испытания по иностранному языку
Немецкий язык
2014 год

Блок 3 Вариант 5

Письменная речь

Эссе

Situation: Den Toren packt die Reisewut, indes im Bett der Weise ruht. So heißt es in einem deutschen Sprichwort. Wie verstehen Sie es? Wie ist Ihre Einstellung zum Reisen? Ist es nicht gescheiter zu Hause zu bleiben, statt sich auf eine Reise zu begeben?

Aufgabe: *Schreiben Sie eine Stellungnahme zum Problem. Ihr Text soll 200-250 Wörter enthalten.*

Beachten Sie dabei den Aufbau des Textes: Einleitung, Aufbau der Argumentation, Schlussfolgerungen.